

Anfrage	Vorlage-Nr: Öffentlichkeitsstatus:	VO/2021/0182 öffentlich		
Busbeschleunigung / Anfrage der CDU-Fraktion				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungs- art	Zuständigkeit	TOP- Nr.
Rat der Stadt Osnabrück	07.12.2021	Ö	Kenntnisnahme	

Sachverhalt:

Busbeschleunigung ist ein Kernelement um Park-and-Ride attraktiv zu machen. Gerade im Hinblick auf Busbeschleunigungsmaßnahmen wirkt die Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h und Rechts-vor-links-Regelungen kontraproduktiv. Exemplarisch sei die Caprivistraße genannt, deren Rechts-vor-links-Regelung den Bus bergan zu einem lärmintensiven Stop-and-Go zwingt.

In diesem Zusammenhang fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Auswirkungen hätte die Einführung weiterer Tempo-30-Bereiche, insbesondere aus dem Lärmaktionsplan, auf den städtischen Busverkehr und potentielle Busbeschleunigungsmaßnahmen?
2. Wie wirkt sich eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h auf Fahrtzeiten, Bustaktung und die Kosten des Betriebs aus (gerade auch in den Hauptverkehrszeiten)?
3. Gibt es aus Sicht der Verwaltung Bereiche, wo durch Aufhebung der Vorfahrtregelung und/oder von Tempo 30 in verhältnismäßiger Abwägung zu Lärmaspekten ein erheblicher Mehrwert für die Busbeschleunigung erreicht werden könnte?

gez. Dr. E. h. Fritz Brickwedde
CDU-Fraktionsvorsitzender